



## Hausgebet am Hochfest der Erscheinung des Herrn – Dreikönig

06. Januar 2021

### Mögliche Vorbereitung:

*Legen Sie in die Mitte des Tisches einen Stern, an dessen Spitzen/Enden Sie jeweils ein Teelicht platzieren.*

*Zu Beginn der Feier werden nur diese Kerzen entzündet.*

**Eröffnung:** Im Namen des Vater + und des .....

### **Zum Entzünden der Kerzen**

kann meditative Musik abgespielt werden.

Mögliche Anregungen finden Sie unter

<https://www.youtube.com/watch?v=8rbJqAdP4tc>.

**Bibelspruch:** (*der vorgetragen werden kann*)

Aus dem Buch Numeri:

Spruch dessen, der Gottesworte hört und die Kunde des Höchsten kennt,

der eine Vision des Allmächtigen sieht, der niedersinkt mit entschleierte Augen:

Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich erblicke ihn, aber nicht in der Nähe:

Ein Stern geht in Jakob auf, ein Zepter erhebt sich in Israel

# Lied      GL 261      Stern über Betlehem

*Hinweis:* Sie können aber auch im Internet den folgenden Link eingeben;  
dann können Sie das Lied mit Begleitung singen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Vlf7gC6VXtY>



- 1 Stern ü - ber Bet - le - hem, zeig uns den Weg,  
2 Stern ü - ber Bet - le - hem, nun bleibst du stehn



- 1 führ uns zur Krip - pe hin, zeig, wo sie steht,  
2 und lässt uns al - le das Wun - der hier sehn,



- 1 leuch - te du uns vo - ran, bis wir dort sind,  
2 das da ge - schehen, was nie - mand ge - dacht,



- 1 Stern ü - ber Bet - le - hem, führ uns zum Kind!  
2 Stern ü - ber Bet - le - hem, in die - ser Nacht.

3 Stern über Betlehem, wir sind am Ziel, / denn dieser arme  
Stall birgt doch so viel! / Du hast uns hergeführt, wir danken  
dir, / Stern über Betlehem, wir bleiben hier!

4 Stern über Betlehem, kehren wir zurück, / steht noch dein  
heller Schein in unserm Blick, / und was uns froh gemacht,  
teilen wir aus, / Stern über Betlehem, schein auch zu Haus.

**Dankgebet für das Licht,**  
**das uns in Jesus Christus aufgeleuchtet ist:**

Gepriesen bist du, unser Gott, Schöpfer der Welt.

Du schenkst uns das Licht.

An jedem Abend des Tages sättigst du uns immer wieder mit dem Licht der Hoffnung und du schenkst uns die Zuversicht, dass Christus, dein Sohn, das Dunkel unseres Lebens vertreibt.

Gepriesen bist du, unser Gott, Retter der Welt.

Du hast einen Stern aufgehen lassen, der uns zu dir führt – Jesus Christus, deinen Sohn.

Er ist der Abglanz deiner göttlichen Herrlichkeit.

Wir bitten dich, dass sein Licht uns alle erleuchten möge; alle, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes.

Es entflamme unsere Herzen, und mache uns selbst zu einem Licht, das für die Menschen brennt, damit sie dich erkennen und als ihren Vater im Himmel preisen.

Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

## Evangelium

(Mt 2,1-11)

### Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten:

Wo ist der neugeborene König der Juden?

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem.

Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle.

Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war.

Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte:

Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehge und ihm huldige.

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen

sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.

Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

## **Wort des lebendigen Gottes**

### **Lied            GL 262 Seht ihr unseren Stern dort stehen**

#### **Hinweis:**

*Sie können aber auch im Internet den folgenden Link eingeben; dann können Sie das Lied mit Begleitung singen:*

[https://www.youtube.com/watch?v=kwQYK\\_J9ydY](https://www.youtube.com/watch?v=kwQYK_J9ydY)

1. Seht ihr unseren Stern dort stehen, helles Licht in dunkler Nacht?

Hoffnung auf ein neues Leben hat er in die Welt gebracht.

**Gloria in excelsis Deo! Gloria in excelsis Deo!**

2. Menschen ohne Haus und Habe, atmen plötzlich wieder auf,

denn ein Kind ist uns geboren, Welten ändern ihren Lauf.

**Gloria in excelsis Deo! Gloria in excelsis Deo!**

## **Gedanken/Besinnung zur Lesung:**

*Im Anschluss daran kann besinnliche Musik erklingen, zum Beispiel:*

<https://www.youtube.com/watch?v=8d6OCpRZzP8>

Alternativ dazu kann man sich auch über den Text in einem Bibelgespräch austauschen.

Folgende Gedanken dabei helfen:

Was ist dieser Herodes für ein Mensch?

Was hindert ihn, mit Jesus in Berührung zu kommen?

Wo entdecke ich bei mir ähnliche Wesenszüge?

Was sind die Schriftgelehrten für Menschen?

Was könnte der Grund sein, dass sie sich nicht auf den Weg nach Betlehem machen?

Wo entdecke ich bei mir ähnliche Haltungen?

Und die Sterndeuter?

Was kann ich von ihnen lernen?

## **Fürbitten**

Lasst uns beten zu unserem Herrn Jesus Christus, dem Stern, der uns in Betlehem aufgegangen ist. Er weist uns den Weg und führt uns in seine Gemeinschaft.

### **Stern von Betlehem,**

lass leuchten dein Licht, wo Menschen für dich Zeugnis geben, sich jenen zuwenden, die im Dunkel sitzen und das Gute in ihnen wecken und fördern.

**Du Licht der Welt, erhöre uns. Wir bitten dich .....**

### **Stern von Betlehem,**

lass leuchten dein Licht unter allen Völkern, damit die Menschen aufeinander hören, aus Schwertern Pflugscharen werden und der Starke dem Schwachen zur Seite steht.

**Du Licht der Welt, erhöre uns.**

### **Stern von Betlehem,**

lass leuchten dein Licht, durch Menschen, die Frieden stiften, den Gedeimütigten eine Stimme geben und sich einsetzen für Recht und Gerechtigkeit.

**Du Licht der Welt, erhöre uns.**

### **Stern von Betlehem,**

lass leuchten dein Licht, wo die Wahrheit zugedeckt wird, Gewalt die Menschen zum Schweigen zwingt und dunkle Machenschaften das Zusammenleben stören.

**Du Licht der Welt, erhöre uns.**



**Stern von Betlehem,**

lass leuchten dein Licht, wo Armut und Hunger die Menschen quälen, Alte und Schwache achtlos am Straßenrand liegen bleiben und die Jungen ums Überleben kämpfen.

**Du Licht der Welt, erhöre uns.**

**Stern von Betlehem,**

lass leuchten dein Licht, wo der Tod das Leben verdunkelt, das schwarze Loch der Resignation jede Hoffnung verschlingt, und die Trauer trostlos bleibt.

**Du Licht der Welt, erhöre uns.**

Alle unsere Bitten, die ausgesprochenen und die im Herzen verborgenen, legen wir nun in das Gebet, das der Herr uns zu beten gelehrt hat:

**Vater unser im Himmel .....**

## **Gebet zur "Geistlichen Kommunion" für alle, die in diesen Tagen nicht kommunizieren können**

Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens und der einzig wahre Weinstock.

Ich glaube, dass du wirklich anwesend bist im heiligsten Sakrament der Eucharistie.

Ich suche dich. Ich preise dich und bete dich an.

Da ich dich nicht empfangen kann im eucharistischen Brot, bitte ich dich, dass du in mein Herz und meine Seele kommst, damit ich mit dir vereint sein kann, durch deinen allmächtigen und allgegenwärtigen Heiligen Geist.

Lass mich dich empfangen und von dir genährt werden. Werde für mich das Manna in meiner Wüste, das Brot der Engel für meine sehr menschliche Reise durch die Zeit, ein Vorgeschmack auf das himmlische Festmahl und ein Trost in der Stunde meines Todes.

Ich erbitte all dies im Vertrauen darauf, dass du selbst unser Leben, unser Friede und unsere immerwährende Freude bist.

Amen.

## **Segensbitte:**

Bitten wir nun um Gottes Segen für uns und unser Zuhause.

### **Kurze Stille.**

Segne und behüte uns, guter Gott.

Lass in unseren Mauern Eintracht und Frieden wohnen.

Lass nicht zu, dass unser Misstrauen größer werde als die Bereitschaft, einander zu vergeben und den Neubeginn zu wagen.

Segne alle, die zu uns kommen und unsere Gemeinschaft suchen.

Schenke uns ein offenes Ohr für ihre Anliegen und ein gütiges Herz, das bereit ist, den Notleidenden zu helfen.

Bewahre uns vor allem Unheil, steh uns bei, damit wir an den Herausforderungen des Lebens wachsen und hilf uns, das Gute anzunehmen, das du für uns bereit hältst.

So segne und behüte uns, unser Heim und alle Menschen, die uns nahe stehen der gütige und Menschen freundliche Gott,

der Vater und  
der Sohn und  
der Heilige Geist.

## **Schlusslied**

### **Hinweis:**

*Sie können aber auch im Internet den folgenden Link eingeben;  
dann können Sie das Lied mit Begleitung singen:*

<https://www.youtube.com/watch?v=UH2xfL-YSu8>

Singet preiset Gott mit Freuden, seht die Güte unsers  
Herrn,  
sendet in die Welt der Heiden einen hellen Morgenstern!  
Diesen sahen die drei Weisen, sie bemerkten seinen Lauf:  
Lasset, sprachen sie, uns reisen, Jakobs Stern geht  
leuchtend auf.

Lang und mühsam war ihr Reisen hin zur Stadt Jerusalem.  
Durch die Schrift lies Gott sie weisen, hin zur Stadt  
Jerusalem. Da der Stern nun wiederkehrte, war die Freude  
übergroß; gläubig ihre Lieb´ verehrte Jesus auf Mariens  
Schoß.

Eilends öffnen sie und breiten, vor dem Kind die Schätze  
aus: Myrrhe, Gold und Kostbarkeiten; Duft des  
Weihrauchs füllt das Haus. Lasst auch uns die Gaben  
bringen dem, der heut´ erschienen ist! Lasst auch uns das  
Loblied singen unseren König Jesus Christ!

**Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und  
eine gute Woche!**

**Ihr Pastor Marmann**